



Die Polizei wurde bereits am Freitagabend vom Sohn des Opfers alarmiert, der auf der Polizeiwache in Juvisy-sur-Orge erschien und seine Mutter als vermisst meldete.

Die Leiche einer Frau wurde am Samstag, dem 22. Juli, in der Tiefkühltruhe einer Wohnung in Grigny (Essonnes) gefunden. Ihr Lebensgefährte wurde in Polizeigewahrsam genommen, wie die Nachrichtenagentur AFP unter Berufung auf Polizeiquellen meldete.

Die Leiche ist wahrscheinlich die einer 44-jährigen Frau, die am Freitag als vermisst gemeldet worden war. Der Lebensgefährte des Opfers wurde in Polizeigewahrsam genommen.

Der 47-jährige Mann war am Freitagabend im Besitz einer Handfeuerwaffe festgenommen worden. Er wies bei seiner Festnahme Kratzer im Gesicht und Blutflecken an den Beinen auf. Die Polizei war bereits am Freitagabend alarmiert worden, als der Sohn des Opfers auf der Polizeiwache in Juvisy-sur-Orge erschien und seine Mutter als vermisst meldete.

Der Sohn war besorgt, dass er nichts von seiner Mutter gehört hatte, die in der Nacht nach Hause zurückkehren sollte, und konnte sie auch nicht auf ihrem Mobiltelefon erreichen, weshalb er sich am Freitag in die Nähe des Ortes begab, an dem er sie am Donnerstagabend abgesetzt hatte. Dort traf er auf eine alkoholisierte Person, die sich als Freund seiner Mutter ausgab und behauptete, dass seine Mutter am Vorabend das Viertel mit einem Taxi wieder verlassen habe. Die Staatsanwaltschaft Evry ermittelt nach der Festnahme des Verdächtigen wegen des Vorwurfs der Entführung, Freiheitsberaubung und Mordes.